



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. November 2023



- Anzeige -



MeckCura
Pflegedienst GmbH

- ✓ Seniorenwohngruppen
- ✓ Kostenlose Beratungseinsätze
- ✓ Urlaubs- und Verhinderungspflege
- ✓ Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- ✓ Plasmabehandlung



Ihr ambulanter Pflegedienst

Gemeinsam mehr Leben - Besuchen Sie uns auf www.meckcura.de

Schweriner Straße 89 ■ 18273 Güstrow ■ Tel.: 03843 466662 ■ Fax: 03843 773674



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.09.2023

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0924/23

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2023 die Annahme einer Spende in Höhe von 1000,00 € von der OSPA-Stiftung zur Förderung des Projektes im Rahmen der Bildung und Kunst/Kultur für die Bibliothek.

Beschluss Nr.: VII/0946/23

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2023 eine außerplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 197.300 € für Planungs- und Vermessungskosten für die Baumaßnahme Lagerplatz Stadtbauhof „Strenzer Weg“.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0892/23

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2023 die Vergabe eines Auftrages über die Lieferung eines Transporters Pritsche mit Ladekran gemäß Vergabeempfehlung.

Beschluss Nr.: VII/0921/23

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2023 die Vergabe eines Rahmenvertrages für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 und §§ 2, 3, 5 und 6 ASiG.

Beschluss Nr.: VII/0929/23

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2023 die Zuschlagserteilung von Holzrückeleistungen mit Maschinen und Pferden.

Beschluss Nr.: VII/0913/23

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2023 den Ankauf einer Teilfläche aus dem Grundstück in der Gemarkung Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0923/23

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2023 den Einsatz von Städtebauförder-

mitteln für kleinteilige Maßnahmen auf Grundlage des vorliegenden Kosten- und Finanzierungsvorschlages.

Beschluss Nr.: VII/0925/23

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2023 den mit Beschluss VII/0736/22 vorgesehenen Einsatz von Städtebaufördermitteln unter Einhaltung der Kostenobergrenze zu erhöhen.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung vom 27.09.2023

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0957/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023: In der Zeit vom Sonntag, 03.12.2023 bis Sonntag, 24.12.2023 (Adventszeit) sowie vom Sonntag, 01.12.2024 bis Dienstag, 24.12.2024 (Adventszeit) werden die Parkscheinautomaten in der Innenstadt (ausgewiesenes Altstadt-sanierungsgebiet) mit Ausnahme des Parkhauses in der Baustraße außer Betrieb gesetzt. Die Höchstparkscheindauer beträgt drei Stunden, dazu ist die Parkscheibe zu benutzen.

Beschluss Nr.: VII/0959/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023: Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, zusätzlich für den Monat Oktober die Vermarktung von Baugebieten auf der öffentlichen Immobilienplattform „Ohne-makler.net“ vorzunehmen.

Beschluss Nr.: VII/0958/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 die in der Anlage beigefügte Parkgebührenordnung mit folgenden Änderungen:

1. Es wird folgender § 7 der Verordnung eingefügt:
§ 7 Aussetzung der Erhebung
Die in § 2 der Verordnung genannten Arten der Erhebung werden in der Adventszeit, beginnend vom 1. Adventssonntag bis einschließlich 24. Dezember, in den Zonen I und II nach § 5 der Verordnung ausgesetzt.
2. Der bisherige § 7 der Verordnung wird § 8
3. Der § 5 Abs.2 (2) wird durch folgenden Satz ersetzt: „Die Höchstparkscheindauer beträgt eine Stunde und dreißig Minuten.“
4. Der § 5 Abs. 2 (3) wird durch folgenden Satz ersetzt: „Die Gebühren betragen 0,50 € für dreißig Minuten, 1,00 € für neunzig Minuten Parkscheindauer.“

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 21. November 2023
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Bartock, Telefon 769-101,
ist erforderlich.

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Beschluss Nr.: VII/0926/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 die in der Anlage beigefügte Parkgebührenverordnung mit den folgenden Änderungen:

1. Es wird folgender § 7 der Verordnung eingefügt:
§ 7 Aussetzung der Erhebung
Die in § 2 der Verordnung genannten Arten der Erhebung werden in der Adventszeit, beginnend vom 1. Adventssonntag bis einschließlich 24. Dezember, in den Zonen I und II nach § 5 der Verordnung ausgesetzt.
2. Der bisherige § 7 der Verordnung wird § 8
3. Der § 5 Abs. 2 Satz 2 wird durch folgenden Satz ersetzt: „Die Höchstparkdauer beträgt eine Stunde und dreißig Minuten.“
4. Der § 5 Abs. 2 Satz 3 wird durch folgenden Satz ersetzt: Die Gebühren betragen 0,50 € für dreißig Minuten, 1,00 € für neunzig Minuten Parkdauer.“

Beschluss Nr.: VII/0962/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 folgende Änderung in der Besetzung der Gremien:

Aufsichtsrat der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH

ordentliches Mitglied alt: Tabea Feldmann
ordentliches Mitglied neu: Maria Havemann

Ausschuss f. Stadtentwicklung, Umwelt u. Wirtschaftsf.

ordentliches Mitglied alt: Jan Günther-Feldmann
ordentliches Mitglied neu: Joachim Bielang

Vergabeausschuss

stellvertretendes Mitglied alt: Jan Günther-Feldmann
stellvertretendes Mitglied neu: Maria Havemann

Beschluss Nr.: VII/0880/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 die Entgeltordnung für die Benutzung der Sport- und Kongresshalle der Barlachstadt Güstrow für nicht sportliche Veranstaltungen. Die Entgeltkalkulation wird gebilligt und zur Kenntnis genommen.

Beschluss Nr.: VII/0928/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023:

1. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 4 Abs. 1 BauGB ab-

- zusehen (§ 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB).
2. Den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 – Glasewitzer Burg der Barlachstadt Güstrow in der vorliegenden Fassung vom Juli 2023 (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2023 gebilligt (Anlage 2).
3. Den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 – Glasewitzer Burg der Barlachstadt Güstrow mit der Begründung im Internet zu veröffentlichen sowie außerdem öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Veröffentlichung im Internet zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13a Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB einschließlich der hierfür wesentlichen Gründe abgesehen wird, dass gemäß § 3 Abs. 2 Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und welche Zugangsmöglichkeiten zu den Entwurfsunterlagen bestehen.
4. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

(Siehe Seite 5)

Beschluss Nr.: VII/0930/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023:

1. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzusehen (§ 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB).
2. Den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 101 – Pferdemarkt/ Tiefetal der Barlachstadt Güstrow in der vorliegenden Fassung vom Juli 2023 (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2023 gebilligt (Anlage 2).
3. Den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 101 – Pferdemarkt/ Tiefetal der Barlachstadt Güstrow mit der Begründung im Internet zu veröffentlichen sowie außerdem öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Veröffentlichung im Internet zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13a Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB einschließlich der hierfür wesentlichen Gründe abgesehen wird, dass gemäß § 3 Abs. 2 Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden

Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Sonderausschuss 800-Jahrfeier Güstrow	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
						02.11.	16.11.
20.11.	20.11.	21.11.	27.11.	28.11.	05.12.	14.12.	11.01.2024

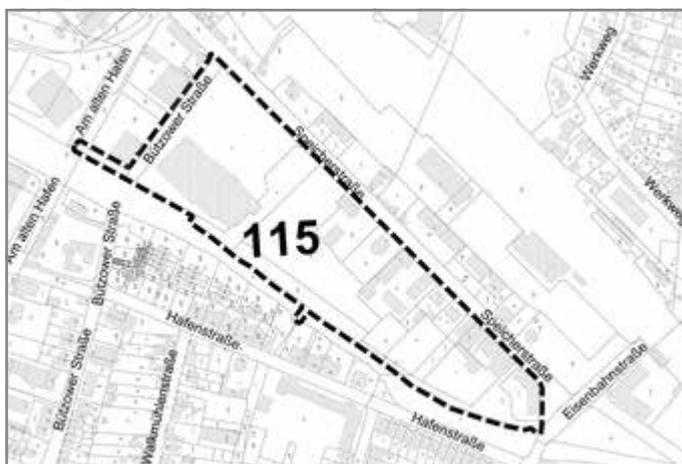
Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und welche Zugangsmöglichkeiten zu den Entwurfsunterlagen bestehen.

4. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Beschluss Nr.: VII/0933/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 115 - Schulcampus An der Nebel gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Städtebauliches Ziel des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Schulstandortes zu schaffen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 115 - Schulcampus An der Nebel umfasst die Flurstücke 8, 9, 10, 11, 12/1, 12/2, 13, 14/1, 15/2, 15/3, 15/4, 16, 17 und 18, 21/2 teilweise und 31 teilweise der Flur 5 sowie die Flurstücke 1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3, 4/1 und 4/2 der Flur 63, Gemarkung Güstrow mit einer Größe von ca. 5,4 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 115 – Schulcampus an der Nebel, Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.06.2023

Beschluss Nr.: VII/0937/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023, den im Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses, durch die externe Firma Rödl & Partner GmbH, geprüften Jahresabschluss der Barlachstadt Güstrow 2019 für die Kernverwaltung und die Sondervermögen „Altstadt, Südstadt und Schweriner Vorstadt“ mit seinen Bestandteilen und Anlagen festzustellen.

Beschluss Nr.: VII/0942/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023: Dem Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow wird für den Jahresabschluss der Barlachstadt Güstrow 2019 für die Kernverwaltung und die Sondervermögen „Altstadt, Südstadt und Schweriner Vorstadt“ mit seinen Bestandteilen und Anlagen eine Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: VII/0944/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 den Sitzungsplan der Stadtvertretung und deren Ausschüsse für das Jahr 2024.

Beschluss Nr.: VII/0934/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung 27.09.2023 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den

1. Nachtragshaushaltsplan 2023 der Barlachstadt Güstrow mit der folgenden Änderung: „In § 7 Regelungen der Haushaltsbewirtschaftung wird Nr. 9 Satz 2 gestrichen.“

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0915/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 den Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem Aero Club von Güstrow e.V. „Hans Grande“.

Beschluss Nr.: VII/0922/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 31.05.2023 zur Beauftragung des Loses Rohbauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Baustraße 3 - 5 und Umsetzung zum Stadtarchiv.

Beschluss Nr.: VII/0927/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2023 einen neuverhandelten Erbbaurechtsvertrag mit den Erbbaurechtsnehmern notariell zu beurkunden.

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 27.09.2023 beschlossene und zur Veröffentlichung im Internet bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal und der Entwurf der Begründung wird in der Zeit vom

09.11.2023 bis 11.12.2023

auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht. Die Planungsunterlagen liegen zudem während der Dauer der Veröffentlichungsfrist im Flur des Stadtentwicklungsamtes, 4. OG, Baustraße 33, während folgender Zeiten

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zur Einsicht aller aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden. Ein barrierefreier Zugang zum Auslegungsraum ist über den Aufzug während der o. g. Zeiten gewährleistet.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können alle an der Planung Interessierten Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal abgeben. Die Stellungnahmen sollen, wenn möglich, elektronisch an barbara.mahnke@guestrow.de übermittelt werden. Bei Bedarf kann die Abgabe der Stellungnahmen auch schriftlich auf dem Postweg oder durch Niederschrift im Stadtentwicklungsamt erfolgen.

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Städtebauliches Ziel des Bebauungsplans Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die

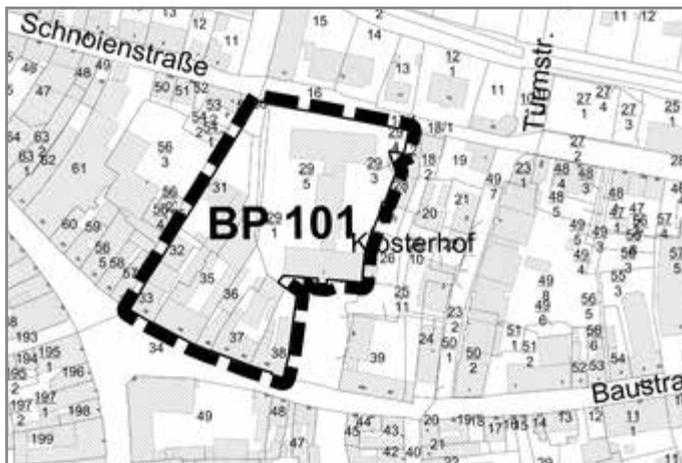
Entwicklung eines Kerngebietes zur Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandels sowie die Ausweisung einer Fläche zur Unterbringung von Stellflächen für das Gebiet und die Altstadt zu schaffen.

Für den Bebauungsplan Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal soll das Verfahren nach § 13a BauGB angewendet werden (beschleunigtes Verfahren). Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wurde von der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, welche vom Aufstellungsverfahren berührt sind, werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Güstrow, 10. Oktober 2023


Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal,

Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.06.2023

Veröffentlichungsfrist im Flur des Stadtentwicklungsamtes, 4. OG, Baustraße 33, während folgender Zeiten

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zur Einsicht aller aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden. Ein barrierefreier Zugang zum Auslegungsraum ist über den Aufzug während der o. g. Zeiten gewährleistet.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können alle an der Planung Interessierten Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 - Glasewitzer Burg abgeben. Die Stellungnahmen sollen, wenn möglich, elektronisch an barbara.mahnke@guestrow.de übermittelt werden. Bei Bedarf kann die Abgabe der Stellungnahmen auch schriftlich auf dem Postweg oder durch Niederschrift im Stadtentwicklungsamt erfolgen.

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Städtebauliches Ziel der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 - Glasewitzer Burg ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Erweiterung der gewerblichen Nutzung des ansässigen Betriebes zu schaffen.

Für die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 - Glasewitzer Burg soll das Verfahren nach § 13a BauGB angewendet werden (beschleunigtes Verfahren). Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wurde von der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, welche vom Aufstellungsverfahren berührt sind, werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Güstrow, 10. Oktober 2023


Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 - Glasewitzer Burg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 27.09.2023 beschlossene und zur Veröffentlichung im Internet bestimmte Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 - Glasewitzer Burg und der Entwurf der Begründung wird in der Zeit vom

09.11.2023 bis 11.12.2023

auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> veröffentlicht. Die Planungsunterlagen liegen zudem während der Dauer der



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 - Glasewitzer Burg

Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.06.2023

Ausschreibungen

Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“ an zukünftige Bauherren zu veräußern. Diese befinden sich im Bereich der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 6a und 6b und sind sofort bebaubar. Der Kaufpreis richtet sich dabei nach dem, zum Zeitpunkt der Kaufantragsstellung, aktuellen Durchschnittspreis der bisher beurkundeten Grundstückskaufverträge und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten mitsamt der Vermessung.

Der aktuelle Durchschnittspreis liegt derzeit bei 118,91 €/m² (Stand: 02.10.2023).

Der Erwerb wird an eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren geknüpft. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Die Kaufanträge sind mit der Parzellenangabe und ggf. einer Begründung, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Ausschreibung Suckow“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbaufirmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Zudem darf pro Erwerber maximal ein Grundstück erworben werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Lommack unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per E-Mail unter dina.lommack@

gustrow.de gerne zur Verfügung. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

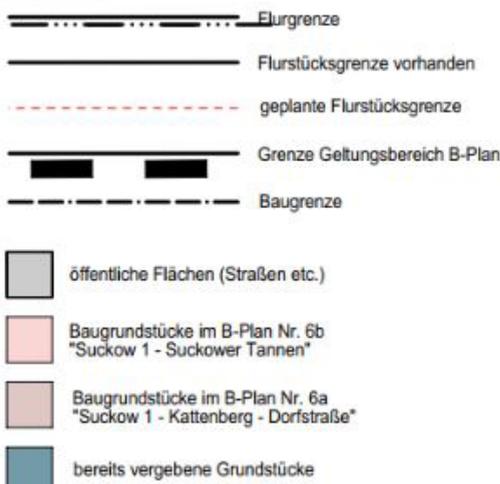
Güstrow, 02.10.2023

Flächenliste:

Nr. Bau- grund- stück	Flur- stück/e	Gesamt- fläche Grund- stück in m ²	Nr. Bau- grund- stück	Flur- stück/e	Gesamt- fläche Grund- stück in m ²
3	344/4	898	16	344/20	625
4	344/5	890	17	344/18	899
5	344/7	862	19	344/23	878
8	344/10	609	25	273/1	1010
9	344/11	651	27	277	778
10	344/13	879	36	345/9	660
11	344/12	924	38	345/8	622
13	344/16	599	39	345/4	531
15	344/19	620	40	345/3	544



Legende



Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am **19. November 2023, 11:30 Uhr**,
findet eine Gedenkveranstaltung
zum Volkstrauertag
auf dem Güstrower Friedhof,
Rostocker Chaussee,
am Gräberfeld für die Gefallenen
des 2. Weltkrieges statt.

**Alle Interessierten
sind herzlich eingeladen!**

Ausschreibung von einem entgeltlichen Begehungsschein für das Jagdjahr 2024/2025

Die Barlachstadt Güstrow schreibt einen entgeltlichen Jagd-erlaubnisschein im Verwaltungsjagdbezirk der Stadt Güstrow für den folgenden Pirschbezirk in Anlehnung an die JNA des Landes M/V gegen Gebot (zzgl. 19 % MWSt) für das Jagdjahr 2024/2025 aus.

Pirschbezirk Nr. 1 (Heidberg I), Größe: 117 ha

Angaben über den Abschussplan, Mindestgebote und andere vertragliche Modalitäten können bei der Barlachstadt Güstrow, Baubetriebshof/Forst, Lange Stege 45, 18273 Güstrow, eingesehen bzw. telefonisch unter der 0151 52734520 erfragt werden. Bewerbungen (Posteingangsstempel gilt) richten Sie bitte bis zum **24.11.2023** an die

Barlachstadt Güstrow
Baubetriebshof/Forst
Markt 1
18273 Güstrow

mit dem Hinweis „Angebot Entgeltlicher Begehungsschein. Bitte nicht öffnen!“ Der Bewerbung sind der gültige Jagdschein und ein polizeiliches Führungszeugnis beizufügen. Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Höchstgebot.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne die Angabe von Gründen für nichtig zu erklären.

Güstrow, den 06.10.2023

Besuch in polnischer Partnerstadt Gryfice Teilnahme am Erntedankfest

Vom 8. bis zum 10. September 2023 reiste eine Güstrower Delegation in die polnische Partnerstadt Gryfice.

Am ersten Abend fand für alle Partnerstädte von Gryfice ein Festempfang statt, der für Gespräche genutzt wurde. Bürgermeister, Arne Schuldt, sowie der Präsident der Stadtvertretung, Andreas Ohm, nahmen am Folgetag mit weiteren Mitgliedern des Partnerstadtvereins am traditionellen Erntedankfest teil. Nach einem Gottesdienst ging es im Umzug mit der Erntekrone durch die Stadt zum Festplatz, auf dem ein Bürgerfest stattfand.



Anliegerpflichten - Winterdienst

Die Stadtverwaltung Güstrow weist im Hinblick auf den bevorstehenden Winter auf die im Güstrower Stadtgebiet gültige Straßenreinigungssatzung hin. Laut § 5 der Satzung ist die Schnee- und Glättebeseitigung grundsätzlich auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Ausnahmen in Bezug auf den Winterdienst für Fahrbahnen gibt es nur bei verkehrswichtigen Straßen, die laut vorgenannter Satzung in eine Reinigungsklasse eingeteilt wurden.

Sollte der Eigentümer zur Durchführung des Winterdienstes nicht selbst in der Lage sein, hat er durch die Beauftragung anderer Personen oder Dienstleistungsunternehmen den Winterdienst durchführen zu lassen.

Bei Fragen zum Winterdienst wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Frau Harder, Telefon 03843 769-404, oder informieren Sie sich über die Satzung im Internet unter www.guestrow.de.

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Dezember 2023

Redaktionsschluss ist der 12. November 2023

Beratungsangebote

Schiedsstelle der Barlachstadt Güstrow

Sprechstunde jeden letzten Dienstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr, Rathaus, Markt 1 (Ratssaal), 18273 Güstrow

Blinden- und Sehbehindertenvereins Güstrow

Sprechstunde jeden 1. und 3. Donnerstag,
09:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Technisches Rathaus, Baustraße 33

Verbraucherzentrale M-V, Mühlenstraße 17/Eingang Baustr.

nach vorheriger Terminvereinbarung
unter Telefon 0800 809802400 oder 0381 2087050
je 1. und 3. Mi. 15:00 - 17:30 Energieberatung

Pflegestützpunkt des Landkreises Rostock

Hageböcker Str. 19, 18273 Güstrow, nach Terminvereinbarung
Beratung zur pflegerische Versorgung eines Angehörigen und
zur Finanzierung
Pflegeberater/-in 03843 755-50421,
Sozialberater/-in 03843 755-50420
Pflegestuetzpunkt-Guestrow@lkros.de

Bekanntmachungen

Veröffentlichung

**des Jahresabschlusses 2022
der Wohnungsgesellschaft
Güstrow (WGG) GmbH
nach § 73 KV M-V
i. V. m. § 14 KPG**



Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/beteiligungen. Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 01.11.2023 bis 10.11.2023 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1 öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

Güstrow, 18.09.2023

Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH

Ute Frahm
Geschäftsführerin

Veröffentlichung

**des Jahresabschlusses 2022
der GIG
Güstrower Immobilien- und
Gebäudemanagement GmbH
nach § 73 KV M-V
i. V. m. § 14 KPG**



Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/beteiligungen.

Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 01.11.2023 bis 10.11.2023 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1 öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

Güstrow, 18.09.2023

GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH

Ute Frahm
Geschäftsführerin

**Der Landrat des Landkreises Rostock
als untere Straßenaufsichtsbehörde**

Bekanntmachung

**Ankündigung der Einziehung
eines Teilstückes der öffentlichen Straße
„Bützower Straße“ in Güstrow,
Gemarkung Güstrow, Flur 5 Flurstück 27**

Die Barlachstadt Güstrow als Träger der Straßenbaulast der oben genannten öffentlichen Straße hat gemäß § 9 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern auf Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow (Beschluss VII/0873/23) den Antrag auf Einziehung einer Teilfläche der Straße gestellt.

Die Einziehung betrifft eine Teilfläche mit ca. 122 m² des Flurstückes 27, Flur 5, Gemarkung Güstrow. Die Teilfläche befindet sich am Ende des auf dem Flurstück 27 liegenden Teils der „Bützower Straße“, der an den Güstrow-Bützow-Kanal grenzt. Grundlage für die Einziehung dieser Teilfläche ist der Verlust der Verkehrsbedeutung. Die Teilfläche befindet sich am Ende des Teilabschnittes und ist eine Sackgasse. Anliegerinteressen zum Erhalt als sonstiger öffentlicher Weg sind nicht erkennbar.

Die Straße wurde ehemals durch eine Brücke über den Kanal verbunden. Der Abbruch der abgängigen Holzbrücke erfolgte im Zusammenhang mit der Neuerschließung der Industriestraße und ihre Anbindung an die Speicherstraße durch den Neubau der Straße „Am Alten Hafen“ einschl. Brückenneubau, so dass ihre Funktion aufgegeben wurde.

Der Landrat des Landkreises Rostock als untere Straßenaufsichtsbehörde gibt bekannt, dass der Plan der einzuziehenden Teilfläche der öffentlichen Straße während der allgemeinen Dienstzeiten im Flur des Stadtentwicklungsamtes der Barlachstadt Güstrow, 4. OG, Baustraße 33, 18273 Güstrow vom 09.11.2023 – 11.12.2023 zur Einsicht ausliegt.

Einwendungen gegen die Einziehung der Teilfläche sind spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung bei der Stadtverwaltung der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, einzulegen.



Der Landkreis Rostock informiert:

Auskunft des Kataster- und Vermessungsamtes am Standort Güstrow wurde geschlossen

**Persönlichen Auskünfte
nur noch am Standort Bad Doberan möglich**

Ab Oktober 2023 wurde die Auskunft des Kataster- und Vermessungsamtes am Standort Güstrow geschlossen. Persönliche Auskünfte können fortan nur noch zu den üblichen Sprechzeiten am Standort Bad Doberan eingeholt werden.

Anträge können ebenso per E-Mail an Katasteramt@Lkros.de oder schriftlich gestellt werden. Über den GeoShop auf der Internetseite des Landkreises Rostock oder über das MV-Serviceportal können ebenfalls diverse Dienstleistungen des Kataster- und Vermessungsamtes beantragt bzw. abgerufen werden.

Zuletzt hatte die Nachfrage von persönlichen Auskünften in Güstrow stark nachgelassen.

**Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger**

Gisela Scheithauer

Aus der Geschichte des Güstrower Marktplatzes

Im Jahre 1763 richtete Herzog Friedrich (1717 - 1785) ein Schreiben auch an die Güstrower Polizeikommission mit der Weisung, den Kirchhof um die Pfarrkirche gänzlich aufzuheben. Ohnehin wolle er gern, so ließ der Landesherr das Rathaus wissen, dass allerorten in hiesigen Landen die Toten außerhalb der Städte zur Erde bestattet würden.

Diese Weisung kam den Güstrowern gerade recht, denn sie hatten sich vorgenommen, mehr Ordnung in ihrer Stadt zu schaffen. Ohne Murren, so wird berichtet, gingen sie ans Werk, trugen die halb verfallene Mauer um den Begräbnisplatz ab, denn es war immerhin schon einmal vorgekommen, dass Ziegen und Schafe bis in den Kirchenraum vorgedrungen waren.

Einige begüterte Familien hatten allerdings ihre Begräbnisplätze als Eigentum erworben und verlangten bei Aufhebung des Friedhofs eine Entschädigung. Sie haben laut Polizeibericht convenable Plätze auf dem Kirchhofe vor dem Hageböckschen Tor angewiesen bekommen. Das ist auf St. Gertruden. Hier würde die Stadt fortan überhaupt begraben lassen.

Im April 1771, immerhin erst acht Jahre nach der herzoglichen Weisung, berichtet die Polizeikommission nach Ludwigslust die gänzliche Kassierung der Beerdigungen auf dem Pfarrkirchhofe und dass nun Platz geschaffen worden sei, die an der Mauer sich befindlichen engen Gassen also zu erweitern, dass gemächlich zwei bis drei Wagens nebeneinander herfahren können und dennoch hinlänglicher Raum zur Anpflanzung einiger Alleen von Linden übrigbleibt.

Im November 1779 wird dem Herzog gemeldet, dass der vormalige Kirchhofplatz bei der Pfarrkirche über und über gepflastert ist und rein gehalten wird.

Wenn es sich doch allerorten so leicht geschehen ließe, soll Friedrich der Fromme gemeint haben. Dieser herzogliche Stoßseufzer war eben auch ein Lob für die Güstrower hinsichtlich ihres Marktplatzes.

(vgl. Gisela Scheithauer, Stadtsachen I, S. 58ff.)

Informationen zur Sanierungsmaßnahme Markt

Seit dem 21.08.2023 finden Tiefbauarbeiten im ersten Bauabschnitt, beginnend im Bereich Hageböcker Straße – Domstraße, statt. Eine Übersicht über die Reihenfolge der Teilbauabschnitte, sowie einen groben Bauzeitplan sind auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter www.guestrow.de einsehbar.

Baugeschehen

Im Bereich des westlichen Marktes konzentrieren sich die Arbeiten auf die Verlegung der neuen Trinkwasser- und Gasleitung. Aufgrund der Lage des Mischwasserkanals zu den Bestandsleitungen Wasser und Gas konnte nicht wie zunächst geplant mit den Arbeiten zur Erneuerung des Mischwasserkanals begonnen werden. Ob die Einbindungen der neuen Gasleitung in die Bestandsleitungen der Hageböcker Straße, Domstraße und dem Pferdemarkt gelingt, ist maßgeblich von den Temperaturen zum Zeitpunkt der Arbeiten abhängig.

Auf der Südseite des Marktes konzentrieren sich die Arbeiten auf den Kanalbau. So soll die Erneuerung der Mischwasserkanals bis zur Gleviner Straße zügig vorangetrieben werden. Im Oktober wurde der Großteil der Bäume abgenommen und es erfolgte der Abbruch der öffentlichen Toilette.

Verlegung des Wochenmarktes

Der Wochenmarkt musste im Oktober mit seinen Händlern auf den Pferdemarkt umziehen. Die Stände mit Angeboten zur Mittagsversorgung sind weiterhin auf dem Markt untergebracht.

Die Aufteilung der Wochenmarktteilnehmer war erforderlich, da die Platzmöglichkeiten auf dem Pferdemarkt begrenzt sind. Andererseits gelingt es so, auch im Bereich des Marktes abseits des Baugeschehens ein Angebot für die Besucher des Wochenmarktes vorzuhalten.

Der Wochenmarkt findet wie gewohnt dienstags und donnerstags zwischen 9:00 Uhr und 18:00 Uhr sowie samstags zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr statt.

Ansprechpartner bei der Barlachstadt Güstrow

Zur Baumaßnahme:

- Herr Gunter Brüß 03843 769-433, Gunter.Bruess@guestrow.de
- Herr Jörg Waitschies 03843 769-406, Joerg.Waitschies@guestrow.de

Zu Veranstaltungen und Unternehmens-/Marketingfragen:

- Frau Anett Grabbe 03843 769-105, Anett.Grabbe@guestrow.de



Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 27.09.2023

Europäische Route der Backsteingotik

Vom 20. bis 22.09.2023 fand im polnischen Chelmno die Mitgliederversammlung des Vereins der Europäischen Route der Backsteingotik statt. Als Tagungsordnung für 2024 wurde die Barlachstadt Güstrow festgelegt. Vom 18. bis 20. September 2024 werden die Mitglieder zur Durchführung der Veranstaltung in Güstrow weilen. Schwerpunkte der Tagung war neben der Besichtigung des mittelalterlichen Stadtkerns mit vielen Backsteinbauwerken der Jahresabschluss 2022 und der Wirtschaftsplan 2024 des Vereins.

Kooperation mit dem Digitalen Innovationszentrum Rostock

In einer Kooperation mit dem Digitalen Innovationszentrum Rostock sollen in regelmäßigen Abständen kostenfreie Sprechstunden für Unternehmer und Gewerbetreibende im Rathaus angeboten werden. Das Sprechstundenkonzept soll weiter ausgebaut werden.

Uwe Johnson-Bibliothek

Mit Drittmitteln wurden zwei Tische im Kinderraum und Eingangsbereich sowie ein Wandspiel im Kinderraum erneuert. Ebenso mit Drittmitteln konnte der Start des Angebots „filmfreund“ realisiert werden – ein Film-Streamingdienst, der als Landeskonsortium in MV den Mediengrundversorgungsauftrag mit einem qualitativ hochwertigen Angebot im Filmbereich erfüllen hilft.

In Kooperation mit dem lokalen Plattenpresswerk „Matter of Fact“ wurde eine Vinylstation eröffnet, an dem das jung gebliebene Medium nach seinem Revival der letzten Jahre nun wieder ausprobiert werden kann. In der Bibliothek stehen exklusiv die Schallplatten aus Güstrower Produktion zur Ausleihe bereit.

Stadtarchiv

Anfang Juni fand ein Dreh mit der Firma Juni Media aus der Beitragsreihe zu historischen Gebäuden statt. Dieses Mal ging es um das ehemalige Schlosskrankenhaus am Franz-Parr-Platz 10, in dem heute das Archiv untergebracht ist.

In einer Kooperation mit der Freien Schule ermöglicht das Stadtarchiv seit April Schülerpraktikant*innen im Rahmen einer wöchentlichen Praktikumsschulstunde Regionalgeschichte unmittelbar kennen zu lernen und Einblicke in die Arbeit des Stadtarchivs zu bekommen.

Seit 2020 unterstützte das Stadtarchiv das Projekt „Ärzte in Mecklenburg von 1929 bis 1945“ von Dr. Michael Buddrus vom Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und Angrid Lorenzen-Schmidt von der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. mit Recherchen. Nun erscheinen das reich bebilderte biographische Lexikon und die dazugehörigen Studien zu medizingeschichtlichen Fragestellungen. Für kein anderes deutsches Bundesland existiert bisher eine vergleichbare Veröffentlichung.

Löschwasserzisternen Schabernack und Neu Strenz

Die Bindefristen der pauschalen Förderungen über den Landkreis Rostock konnten bis zum 31.12.2023 verlängert werden. Diese Förderung betrifft beide Löschwassersysteme. Zusätzlich hat das Land Mecklenburg-Vorpommern mit seinem Förderprogramm gemäß Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung die Förderung von Löschwassersystemen im ländlichen Bereich kurzfristig mit aufgenommen. Dies schließt Ortsteile mit ein. So konnte für den Löschwasserbrunnen im Ortsteil Neu Strenz ein Antrag auf Förderung fristgerecht gestellt werden. Die Förderung wird seitens des Landes mit max. 30.000,00 € der Kosten in Aussicht gestellt. Ein Förderbescheid liegt noch nicht vor. Die Ausschreibung und somit auch die Ausführungen beider Löschwassersysteme

können erst mit Beschlussfassung des Nachtragshaushalts erfolgen.

Kreisumlagebescheid 2023

Am 11. August 2023 ist der endgültige Kreisumlagebescheid 2023 bei der Stadt eingegangen. Die Kreisumlage für dieses Haushaltsjahr beträgt 14.258.396,16 €. Damit hat sich die Kreisumlage seit 2019 um 3,6 Mio. € erhöht. Die Stadt hat fristwährend Widerspruch gegen den Umlagebescheid eingelegt.

Sonderbedarfszuweisung für Kommunen mit hoher Kapazität in Flüchtlingsunterkünften

Der Innenminister hat darüber informiert, dass es im Rahmen der Sonderbedarfszuweisungen nach dem FAG eine Solidaritätspauschale für Kommunen mit hohen Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften geben wird und die Stadt Güstrow 750.000 € erhalten soll. Im Rahmen der Haushaltsplanungen 2024 erarbeitet die Verwaltung Vorschläge zur Verwendung der Mittel.

Schuljahr 2023/24

Das neue Schuljahr hat am 28.08.2023 begonnen. Es werden insgesamt 1.141 Schülerinnen und Schüler in unseren städtischen Grundschulen und 1.006 Schülerinnen und Schüler in den Regionalschulen beschult. In den Grundschulen „G. F. Kersting“, „Fritz Reuter“ und „Schule am Insee“ gibt es Vorklassen, in denen die Schüler*innen mit Migrationshintergrund Deutsch als Zweitsprache erlernen.

Abrechnung der Lernmittel

Die Barlachstadt Güstrow hat in den vergangenen Jahren die Lernmittel für alle Schulen immer im 2. Schulhalbjahr abgerechnet. Aufgrund von erhöhten Rückläufen und dadurch notwendige Korrekturen wird der Abrechnungszeitraum mit den anderen Schulträgern auf das 1. Schulhalbjahr angeglichen. Demzufolge werden die Lernmittel für das Schuljahr 2023/2024 ab Oktober 2023 veranlagt. Damit werden in diesem Jahr einmalig doppelte Lernmittel vereinnahmt.

Sanierungsmaßnahme Markt

Die Tiefbauarbeiten konzentrieren sich aktuell auf den westlichen Bereich des Marktes. Neben der Verlegung der neuen Wasser- und Gasleitung wurde mit den Kanalarbeiten begonnen.

Fahrradstraße Schwarzer Weg

Für die bereits zur Nutzung übergebene Fahrradstraße Schwarzer Weg wurde der Barlachstadt Güstrow der Zuwendungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit zugestellt. Die Gesamtinvestition in Höhe von rund 648.900,00 € wird mit einer Summe von 452.001,23 € mit Mitteln des Bundes gemäß der Radverkehrsinfrastrukturförderrichtlinie unterstützt.

Umsetzung von Maßnahmen des Bürgerhaushaltes 2023

Mit Unterstützung des Baubetriebshofes wurde im Rosengarten der Bouleplatz hergestellt. Als Ergänzung werden noch eine Bank, ein Abfallbehälter und eine Hinweistafel mit Spielregeln aufgestellt. Als weitere Vorhaben werden aktuell die Pflasterflächen für die Aufstellung von Tischtennisplatten an den Standorten Spielplatz Spaldingsplatz und im Bereich der Rundbank am Achtern Dom vorbereitet. Die Lieferung der Spielgeräte mit einer Slackline für den Rosengarten, das Spielhaus in Klueß, die zwei Tischtennisplatten und die Schaukel für die Badestelle am Insee sind ausgeschrieben.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Fraktion:

„Nicht jede Veränderung führt zu einer Verbesserung. Aber um etwas zu verbessern, muss man es zunächst einmal verändern“

Georg Christoph Lichtenberg

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, in Vorbereitung auf die Stadtvertreterversammlung am 27.09. traf sich unsere Fraktion in der Firma SmartHeat Güstrow. Die Firma steht für Planung, Entwicklung und Bau von Wärmepumpen. Die Verwaltung hat eine Beschlussvorlage zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Glasewitzer Burg vorgelegt. Begründet wurde diese mit der Erweiterung der Betriebsfläche, um „die stark gestiegene Nachfrage nach Wärmepumpen bedienen zu können“. Neben der Besichtigung des Firmengeländes und dem Ausblick auf die geplante Erweiterung der Betriebsfläche, erfolgte die Präsentation der Firmengeschichte. Die Führung und Präsentation durch die Geschäftsführerin war sehr informativ und eindrucksvoll. Am 27.09. wurde diese Beschlussvorlage einstimmig angenommen. Eingebracht wurden in gleicher Sitzung durch unsere Fraktion drei Anträge.

1. Aussetzung der Parkgebühren während der Adventszeit 2023 und 2024 im Altstadtsanierungsgebiet. Eine bewährte Maßnahme, die den Einzelhandel und die Gastronomen unterstützen soll.
2. Ab dem 01.01.25 soll die neue Parkgebührenordnung in Kraft treten. Zu der von der Stadtverwaltung vorgelegten Beschlussvorlage wurde durch unsere Fraktion ein Änderungsantrag mit zwei wesentlichen inhaltlichen Punkten eingebracht:
 - a) Die generelle Aussetzung der Parkgebühren während der Adventszeit, beginnend vom 1. Adventssonntag bis einschließlich 24. Dezember im Altstadtsanierungsgebiet (neu Parkzone I und II).
 - b) In der Parkzone I - Innenstadtbereich wird die Höchstparkdauer von 1 Std. auf 90 Min. erhöht - bei gleicher Gebühr von einem Euro. Damit hat jeder mehr Zeit, anstehende Dinge in Ämtern und Dienstleistungsbereichen zu erledigen.
3. Die digitale Vermarktung der Bauparzellen in den Baugebieten Petershof 1. Bauabschnitt und Fischerweg. Zusätzlich für den Monat Oktober soll die Vermarktung für beide Baugebiete über die öffentliche Immobilienplattform „Ohne-makler.net“ vorgenommen werden. In der Ausgabe des Stadtanzeigers September/Oktober erfolgte für den Petershof die 3. und die 2. Ausschreibungsrunde für den Petershof. Die Angebotsfrist endet zum 01.11.23. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen (Zinssatzsteigerungen, Inflation, Energiekrise, wenig Interessenbekundungen aufgrund bisheriger Ausschreibungen im Printbereich) sollte diese Vermarktungsmöglichkeit zusätzlich genutzt werden. Erreicht werden soll eine größere Reichweite und die Gewinnung anderer Zielgruppen.

Unsere Anträge sind alle beschlossen worden!!!

Liebe Güstrowerinnen, liebe Güstrower, Sie haben ein Anliegen, Ideen oder möchten gerne mit uns persönlich sprechen? Schreiben Sie bitte eine E-Mail an: kgs@cdu-lro.de oder nutzen Sie den Briefkasten in der Domstr. 13 in 18273 Güstrow. Vielen Dank an Sie alle für Ihre Bereitschaft, sich einzubringen. Nur so können wir gemeinsam gestalten!

Bleiben Sie gesund - herzlichst

Torsten Renz

Hanni Böttcher

SPD-Fraktion: Am Ende werden wir uns freuen

Themenabend der SPD zur Marktsanierung im Güstrower Rathaus

Am 19. September hatte die Güstrower SPD zu einem Bürgergespräch in das Güstrower Rathaus eingeladen. Die seit mehreren Jahren geplante umfassende Sanierung des Marktes bildete den Themenschwerpunkt.

Nachdem Herr Kleinschmidt, Fraktionsvorsitzender der SPD, das Gespräch eröffnet hatte, ergriff Peter Lack (ehem. BIG Städtebau) als Moderator das Wort und stellte die anwesenden Gesprächspartner vor: Von der Stadtverwaltung waren Herr Brüß und Herr Lemal, vom städtischen Abwasserbetrieb Herr Lübars und Herr Sauer vom Projektbüro Kulta, anwesend.

„Am Ende werden wir uns freuen, wenn wir den Markt der Stadt als den unsrigen, als Zentrum für Kultur, Markt und Handel annehmen“, sagte Peter Lack und betonte noch einmal die Wichtigkeit dieser Veranstaltung. Unterschiedliche Kenntnisstände und ein sehr zäher Informationsfluss zwischen Anwohnern, Händlern und der Verwaltung, hatten die SPD veranlasst, dieses Gespräch zu organisieren. Wie wichtig dieser Gedankenaustausch war, verdeutlichten auch die zahlreichen Teilnehmer, die ins Rathaus gekommen waren.

Herr Brüß, Abteilungsleiter im Stadtentwicklungsamt, stellte die unterschiedlichen Bauabschnitte vor und erläuterte schon bis ins Detail die zukünftige Situation auf dem Markt. Auf dem neu gestalteten Güstrower Markt werden zu finden sein:

78 Fahrradständer; 17 Bänke; ein Wasserspiel; eine Trinkstele; Taxisstellplätze, Bus, Einwohner und Gäste; Ladesäulen für Räder und PKWs; eine oberirdische Toilette; 13 Müllbehälter; eine digitale Infotafel u. a. und ganz wichtig: 15 Bäume.

Im besonderen Interesse der Anwesenden standen die Bauabschnitte 1 und 2, die gegenwärtig das größte Problem darstellen, da die Kunden durch Absperrungen, bestimmte Geschäfte nicht im üblichen Maße und über Umwege betreten können. So wurden z. B. Unverständnis über die Verlegung der Bushaltestelle in die Lange Str., bis hin zum fehlenden Zeitplan für die Wochenmarkthändler geäußert. Natürlich war es den Fachleuten auch nicht möglich, all diese Fragen auf der Stelle umfassend zu beantworten. Der Wochenmarkt übrigens, soll während der Bauphase um den Borwinbrunnen herum, stattfinden.

Die Entfernung der Bäume und ihr Ersatz durch 15 Lederhülsenbäume erregten erneut die Gemüter! Eine zweite öffentliche Veranstaltung zu diesem Thema wurde als sehr wichtig erachtet.

Aus all diesen guten Vorschlägen, u. a. auch des Regional senders Güstrow TV, wird die SPD über ein Kommunikationskonzept nachdenken und mit der Verwaltung über die Umsetzung beraten.

Die Quintessenz dieser Veranstaltung war, dass die Stadtverwaltung die Fragen der Gewerbetreibenden bereits vor einem Jahr hätte beantworten können.

Am 19.10.23 um 18:30 Uhr, lädt die SPD zu einem weiteren Themenabend ein. Die Tourismuskonzeption2023+ der Stadt Güstrow steht zur Diskussion! Alle interessierten Bürger sind natürlich wiederum dazu eingeladen. Ebenso zur 2. Pflanzaktion am 28. Oktober um 14 Uhr, hinter dem Eiscafe Hahn.

Für die SPD Fraktion
Sabine Moritz

www.guestrow.de

Ausstellung**Jan Ratschat: Hidden Places**

Seit 2. Oktober 2023 wird die Ausstellung „Hidden Places“ des Hamburger Malers Jan Ratschat in der Städtischen Galerie Wollhalle gezeigt. In 56 Werken greift Jan Ratschat ein aktuell wichtiges umweltpolitisches Thema auf: Die extremen, menschengemachten Veränderungen der Hochgebirge, der polaren Landschaften und der Regionen mit Permafrostböden. Persönliche Reiseeindrücke regten Jan Ratschat zu seinen Werkzyklen „Nordische Kombination“ und „Zerbrochenes Schelfeis“ an. Diese bilden einerseits die Schönheit skandinavischer wie alpiner Regionen ab, weisen zugleich aber auch auf Veränderungsprozesse hin, die die Wissenschaft der vom Menschen verursachten Klimaerwärmung zuschreiben, wie etwa das Ablösen großer Flächen des Schelfeises in der Antarktis.

Kennzeichnend für die Bilder von Jan Ratschat sind klare Linien, kontrastreiche Farben sowie die Reduktion des Dargestellten auf das Wesentlichste mit Anklängen des Abstrakten.



Foto: Jan Ratschat,
Nordische Kombination 7,
Öl auf Leinwand,
© Jan Ratschat

Die Ausstellung ist bis zum 7. Januar 2024 täglich in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr zu sehen und endet mit einer Finissage mit Künstlergespräch am letzten Ausstellungstag um 15:00 Uhr.

Regionaler Genussmarkt**Samstag, 11.11.2023**

Ort: Städtische Galerie Wollhalle
Franz-Parr-Platz 9

Zeit: 10 - 17 Uhr
Was Sie erwartet:

- regionale Erzeuger bieten eine kulinarische Vielfalt heimischer und saisonaler Produkte
- ob süß oder deftig, ob gesund oder eine kleine Sünde wert — probieren ist ausdrücklich erwünscht
- Ausstellung von Jan Ratschat: Hidden Places (Eintritt frei)

Schätze aus dem Depot**Historische Beleuchtungskörper**

Derzeit werden aus den umfangreichen Depotbeständen historische Beleuchtungskörper in der Reihe „Schätze aus dem Depot“ gezeigt. Die Spannweite der Objekte reicht von einer antiken Öllampe aus gebranntem Ton über verschiedene Modelle von Ölleuchten und Kerzenhaltern aus Metall und Keramik bis hin zu Laternen, Petroleumleuchten und einer Karbidlampe aus dem 20. Jahrhundert.

Ergänzt wird die Auswahl durch drei Gemälde, die die Kulturgeschichte des Lichts beleuchten. Der „Trinkende Mann am Fenster“ von Otto Vermehren, den er in der Art Spitzwegs malte, zeigt ein biedermeierliches Interieur mit verschiedenen Utensilien und einer Petroleumlampe am Fenster. In den Zeiten vor der elektrischen Beleuchtung fand das tägliche Leben hauptsächlich am lichtspendenden Fenster als wichtigster Lichtquelle statt. Arbeitsplätze und Tische wurden so angeordnet, dass möglichst viel Tageslicht ausgenutzt wurde. Georg Friedrich Kerstings bekannte Stickerin ist ein Musterbeispiel dafür. Neben dem Bild von Vermehren zeigen zwei weitere Gemälde von Hermann Koch das Interieur der Güstrower Pfarrkirche vor dem durchgreifenden Umbau. Die Bilder entstanden 1879 und zeigen u. a. einen barocken Messingwandleuchter und einen figürlich geschnitzten Engelleuchter unter der nicht mehr existenten Empore.



Foto: Barlachstadt Güstrow

Filmfreunde aufgepasst

Modernes

Filmstreaming-Bibliotheksangebot

Die Uwe Johnson-Bibliothek ist bei „filmfreund“ dabei. Das Angebot bietet kostenfrei und einkommensunabhängig vor allem Kindern und Jugendlichen vor Ort Zugang zu einem hochwertigen und ausgewählten Angebot an Filmen, Serien und Dokumentationen. Die Bibliothekskunden können sich mit ihrem Ausweis und Passwort anmelden. So wird allen Bürgern Zugriff auf übersichtliche und gut ausgesuchte, hochwertige Inhalte geboten, die in den kommerziellen Diensten zunehmend ins Hintertreffen geraten.

„Der ferne Magier“

Gunnar Decker stellt Rilke-Biografie vor

Eine Biographie über „den größten Dichter der frühen Moderne“ kündigt der Verlag an. Gunnar Decker stellt ihn vor, der vielen durch seinen Bestseller über die späten Jahre der DDR und über den Sommer 1965 bekannt ist und sich als renommierter Biograf einen Namen gemacht hat, nicht zuletzt auch über Barlach, Fühmann, Hesse und Benn. Er wirft einen überraschenden Blick auf das Leben und Werk Rilkes, verbindet Rilkes ruheloses Leben mit dessen metaphysischen Schaffen. Familienbeziehungen, Auseinandersetzung mit dem körperlichen Verfall und seinem nationalen Selbstverständnis nach dem Ersten Weltkrieg sind ebenso Thema.

Montag, 6. November 2023, 19:00 Uhr, Eintritt 3,00 €

...aus einer weit, weit entfernten Galaxis

Weltraummärchen-Fans können noch bis zum 17. November eine Lego-Star-Wars-Modellausstellung in den Räumlichkeiten der Bibliothek aufsuchen. Ein Sammler hat diese in liebevoller Kleinarbeit vorbereitet und in Vitrinen aufgebaut. Einen riesigen Sandcrawler oder einen großen AT-AT gibt es zu bestaunen und ein paar liebevoll zusammengestellte Dioramen. Der Eintritt in die Lego-Star-Wars-Modellausstellung ist frei.



#Digitale Vorbilder
Medienaktionstag für Familien

Was muss ich als Elternteil über TikTok, SnapChat oder Instagram wissen? Welche guten und vor allem sicheren Internetseiten gibt es für Kinder? Welche Gefahren lauern im Netz oder bei Games? Familien sehen sich häufig mit dem Thema konfrontiert, die Kinder in einer digitalen Welt gut und sicher zu begleiten. Gleichzeitig sind Eltern, Großeltern und weitere Familienangehörige Vorbilder für die Kinder und nehmen daher eine Schlüsselrolle bei der Medien-nutzung ein.



Foto: Informationsstand von „SchauHin!“, © Christina Münster

Wie können Erziehende unterstützt werden, sowohl selbst den Überblick zu behalten als auch verantwortungsvoll im Sinne der Kinder zu entscheiden? Genau da setzt der Medienaktionstag an. Um sich zu den Themen zu informieren, wird für die Kinder und Jugendlichen eine vielfältige Betreuung geboten: Kinderlesungen, vielfältiges Gaming mit PS5 und VR-Games, Adventsschmuck am Lasercutter gestalten und die Kinderreporter mit dem Projekt NDR NewcomerNews sind dabei. Für die Erwachsenen gibt es dadurch auch die Zeit – in Ruhe – die vielfältigen Vorträge zu nutzen und die Möglichkeit, sich mit den Expertinnen auszutauschen. Aufmerksame Familien können bei einem Gewinnspiel bunte Preise gewinnen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls kostenfrei gesorgt.

Themen im Programm:

- „Medienerziehung in der Familie“
- Digitale Medienkurse für Eltern
- Die bunter Welt der Kinderseiten
- Sicherheit im Medienalltag
- Cookies & Co: Spuren im Netz
- Mediensucht erkennen & handeln
- Smartphonesprechstunde
- Datenschutz im Familienalltag
- Medienparcours

Wir freuen uns, viele Familien in Güstrow begrüßen zu dürfen. Wer an dem Tag verhindert ist, kann ab November im 3 - 4 Wochen-Rhythmus digitale Elternabende besuchen und Fragen zum digitalen Familienalltag besprechen. Nähere Informationen und alle Termine finden Sie unter www.digitale-vorbilder.eu

Samstag, 2. Dezember 2023, 14:00 - 18:00 Uhr,
Eintritt frei

Eine Kooperation mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, finanziert von der Europäischen Union

Samstag | 02.12.2023 | 14 bis 18 Uhr 

MEDIENAKTIONSTAG

Uwe-Johnson-Bibliothek | Am Wall 2 | 18273 Güstrow

Das erwartet Sie:

- Kostenloses Programm und Catering
- Betreuung für Kinder und Jugendangebote vor Ort
- Gewinnspiel, Preise und Give-Aways
- Interaktive Wissensstände
- Spannende Kurzvorträge
- Kreative Medien-Mitmachangebote
- Zahlreiche Medienexperten u. a.: Blinde Kuh, Port39, SCHAU HIN!

Weitere Informationen erhalten Sie im Netz unter: www.digitale-vorbilder.eu



Ein Gemeinschaftsprojekt von:



Wir gratulieren

den Jubilaren im November



zum 95. Geburtstag

Frau Gisela Radüge,
Frau Lilly Bugenhagen,
Frau Erika Müller, Frau Aloysia Schumacher,
Frau Hulda Bergsträsser, Herr Hermann Witte,

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Knoop, Frau Ursula Hinz,
Herrn Rudolf Hapich, Herrn Gottfried Graßhoff,

zum 85. Geburtstag

Frau Ute Lange, Frau Erna Lierk, Frau Inge Pommerencke,
Frau Renate Egermeier, Frau Ingrid Bollow,
Frau Christel Simoni, Frau Gertrud Bergemann,
Frau Christel Leddin, Frau Ursula Oeser, Frau Christel Seifert,
Frau Ursula Vierling, Frau Helga Ehlert, Frau Anneliese Stuff,
Frau Christa Sonnabend, Frau Erika Raddatz,
Frau Christel Müller, Frau Gisela Rutenberg,
Herrn Walter Brandt, Herrn Walter Westphal,
Herrn Eberhard Feuersenger, Herrn Ulrich Ruhnow,
Herrn Martin Schröder, Herrn Heinz Usko, Herrn Peter Falken,
Herrn Peter Lüth, Herrn Horst Wittenburg, Herrn Horst Pingel,

zum 80. Geburtstag

Frau Anke Dombrowski, Frau Irntraut Lewandowski,
Frau Heidemarie Stolt, Frau Antje Kahl, Frau Hildegard Butzke,
Frau Jutta Bieschke, Frau Inge Becker, Frau Ella Niemann,
Frau Marlies Gregor, Frau Margret Jürß, Herrn Helmut Peters,
Herrn Rainer Rehbein, Herrn Michael Sauer,
Herrn Friedrich Eichstaedt, Herrn Klaus Mamerow,
Herrn Vince Lengyel, Herrn Hans-Dieter Wendel,
Herrn Manfred Bonke,

zum 75. Geburtstag

Frau Marlene Meyen, Frau Brigitte Wenzel,
Frau Angelika Moeller, Frau Katharina Wenzlaff,
Frau Renate Garling, Frau Ursula Losch,
Herrn Wulf-Dieter Waschau, Herrn Dieter Kröger,
Herrn Eberhard Jürn, Herrn Klaus Schmökel,
Herrn Heinz-Jürgen Müller, Herrn Uwe Dörk,

zum 70. Geburtstag

Frau Waltraud Paepke, Frau Silvia Jurreit,
Frau Heidrun Metzdorf, Frau Ingeborg Stampa,
Frau Bärbel Duve, Frau Dagmar Schwarz,
Frau Gudrun Lindemann, Frau Marianne Plagemann,
Frau Ingrid Lorper, Frau Helga Kühn, Frau Roswitha Funk,
Frau Annemarie Thiel, Frau Monika Moeller, Frau Elvira Kelling,
Frau Margrit Halfkath, Frau Christa Drückler,
Frau Valentina Klopko, Frau Sylvia Hein,
Herrn Wolfgang Seemann, Herrn Achim Klein,
Herrn Torsten Wolff, Herrn Wolfgang Springmann,
Herrn Matthias Klemm, Herrn Hans Grabow,
Herrn Hubert Kobsa, Herrn Siegfried Häusler,
Herrn Dr. Frank Seidler, Herrn Bernd Halfkath,
Herrn Bernd Niemann, Herrn Albert Stiemer

**Redaktionsschluss für die
Dezember/Januar-Ausgabe
ist der 12. November 2023**



Laternenfest

Der Wildpark-MV freut sich auf einen Laternenspaziergang mit Liedersingen, Stockbrot und Grillen am **8. November 2023** von 16:00 bis 19:00 Uhr. Der Eintritt (ab 16:00 Uhr) beträgt 2,00 € je Person (ab 3 Jahre). Jahreskarten können gerne genutzt werden.

Unser Tipp: Von 12:00 bis 15:00 Uhr können kleine Besucher am 8. November 2023 eigene Laternen basteln.

Kreativ-Workshop - Advents-Deko basteln

Nichts ist besser, als durch Dekorieren und Schmücken die Wartezeit bis Weihnachten zu versüßen. Dabei ist selbstgemachte Adventsdekoration am allerschönsten. Passend dazu lädt der Wildpark-MV zum Kreativ-Workshop für Erwachsene in weihnachtlicher Atmosphäre in die Erlebnis-Büdnerei ein. Mit Naturmaterialien, Kugeln, Lichterketten und mehr wird dann in gemütlicher Runde am **18. November 2023** unter Anleitung gebastelt.



Mindestalter: 16 Jahre

Anmeldung: Tel. 03843 2468-0

Weihnachtsbacken mit Sabrina

Die Back-Fee Sabrina öffnet wieder die Wildpark-Türen der Weihnachtsbäckerei und freut sich auf backfreudige Kinder. Unter Anleitung werden am **25. November und 3. Dezember 2023**, von 11:00 -14:00 Uhr, Plätzchen gebacken und diese nach Lust und Laune verziert.

Treff ist das SB-Restaurant im Umweltbildungszentrum (Eingangsgebäude).

Anmeldung:

Tel. 03843 2468-15 oder per E-Mail gaststaette@wildpark-mv.de



Wildpark-MV | Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH

Verbindungschausee 1, 18273 Güstrow

Tel. 03843 2468-0, Fax 03843 2468-20

info@wildpark-mv.de, www.Wildpark-MV.de

Bezugsmöglichkeiten

für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow



Samstag, 4. November

☛ Frauen im Holocaust

Lesung und Diskussion, organisiert durch die Villa Kunterbündnis, Eintritt: frei

„Frauenzimmer“ in der Domstraße 10, 16:00 Uhr

Donnerstag, 9. November

☛ **Andacht** zum Erinnern an die Reichspogromnacht 1938 mit gleichzeitiger Einweihung der Gedenktafel, Dom- und Pfarrgemeinde, Initiative Jüdisches Gedenken vor der ehemaligen Güstrower Synagoge, Krönchenhagen 13, 16:00 Uhr

Freitag, 10. November

☛ **Respekt statt Rassismus** – Kurzfilmabend: Acht Kurzfilme aus verschiedenen Ländern stellen auf sehr unterschiedliche Weise Szenen und Geschichten zum Thema Rassismus dar und bieten Anregungen zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Phänomen Rassismus. Eintritt: frei, Anmut.Bar, Hansenstraße 1, 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 16. November

☛ **Walter Kaufmann – Welch ein Leben!** Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszi. Der Film verfolgt die abenteuerlichen Reisen und Erfahrungen des jüdischen, deutsch-australischen Schriftstellers Walter Kaufmann (1924 - 2021) in aller Welt. In Kooperation Filmklub Güstrow und Theaterförderverein Eintritt: 6,00 €, Abendkassenzuschlag +1,00 € Ernst-Barlach-Theater, 19:00 Uhr

Samstag, 18. November

☛ **Das Leben von Badgeva Daghan** Lesung mit anschließender Diskussion, organisiert durch die Villa Kunterbündnis, Eintritt: frei, „Frauenzimmer“ in der Domstraße 10, 16:00 Uhr

Mittwoch, 29. November

☛ **Die letzte Metro** – der jüdische Regisseur Steiner (Heinz Bennent) versteckt sich im Keller seines Theaters vor den Nazis. Nur seine Frau Marion (Catherine Deneuve) kennt das Versteck. Jeden Abend steigt sie hinab, erzählt von den Proben und dem Leben oben.

In Kooperation Filmklub Güstrow und Theaterförderverein Eintritt: 6,00 €, Abendkassenzuschlag +1,00 € Ernst-Barlach-Theater, 19:30 Uhr

AKTUELL

bis einschließlich 30. November 2023

☛ **„Levy. Ein jüdische Familie aus Bad Sülze“** Wanderausstellung des Salz museums Mecklenburg in Bad Sülze, Eintritt: frei, Fachhochschule Güstrow, Haupteingang, täglich 9:30 - 17:00 Uhr

bis einschließlich 31. Dezember 2023

☛ **„Die Macht der Gefühle 19 | 19“** Ausstellung von Ute und Bettina Frevert für die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Eintritt: frei, Volkshochschule Güstrow, täglich 9:00 - 17:00 Uhr

PROGRAMM

bis 23. November

Donnerstag, 2. November

☛ Ausstellungsgespräch und Führung

durch die Ausstellung „Martin Luther und die Juden“ mit der Kuratorin der Ausstellung Pastorin Hanna Lehming (Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit), Pastor Christian Höser (Domgemeinde Güstrow) und Dr. Arnold Fuchs (1. Vorsitzender Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V.)

Eintritt: frei
Dom, 16:00 Uhr



www.kav-guestrow.de

Die Initiative „Jüdisches Gedenken“ verbindet Anmut.Bar, Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege, Förderverein des Ernst-Barlach-Theaters, Freie Schule Güstrow e.V., Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V., Villa Kunterbündnis, Volkshochschule des Landkreises Rostock in Kooperation mit der Barlachstadt Güstrow

www.stolpernmittherz.de

► **Regionaler Genussmarkt zur Adventszeit**

Ob Süßmaul oder Liebhaber von Deftigem - auf dem „Weihnachtlichen Genussmarkt“ in der Städtischen Galerie Wollhalle ist für jeden Geschmack etwas dabei. Am Samstag, den 11. November präsentieren sich von 10:00 - 17:00 Uhr regionale Erzeuger mit diversen heimischen und saisonalen Leckereien sowie handwerklichen Kostbarkeiten. Kulinarische Genüsse wie erstklassige Eier aus Bio-Haltung bis hin zu süßen schokoladigen Verführungen erwarten die Besucher. Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht! Ein passendes Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde ist garantiert dabei. Ein kultureller Leckerbissen ist die Ausstellung „Hidden Places“ von Jan Ratschat, die gern kostenlos bestaunt werden kann.

► **„Riemel un Verteller tau Wihnachten“**

Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag am 2. Dezember bei der traditionellen „weihnachtlichen Genusslesung“. Zu Gehör kommen weihnachtliche Gedichte, Märchen und Geschichten auf Platt, deren Übertragung ins Plattdeutsche von Behrend Böckmann vorgenommen wurde - darunter Weihnachtsverse von Heinrich Seidel und anderen Poeten, aber auch gereimte und ungereimte Märchen als „Sterntaler“ oder „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“.

Passend zur Vorweihnachtszeit gibt es dazu Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und leckeres Weihnachtsgebäck (nicht im Eintrittspreis enthalten). Wir empfehlen Ihnen im Anschluss einen Besuch der aktuellen Ausstellung „Hidden Places“ von Jan Ratschat in der Städtischen Galerie Wollhalle. Die Lesung beginnt um 15:00 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, statt. Der Eintritt kostet 3,50 € p. P., Anmeldung bitte in der Güstrow-Information.

► **„Klassik am Nachmittag“**

Die Güstrow-Information lädt in Kooperation mit dem Ernst-Barlach-Theater am 18. November zu „Klassik am Nachmittag“ ein. Lassen Sie sich in das Stadtmuseum entführen und tauchen Sie ein in die Zeit des Klassizismus. Erfahren Sie Interessantes über Güstrows Blütezeit in den Jahrzehnten um 1800 und lassen Sie die gewonnenen Eindrücke in der Städtischen Galerie Wollhalle bei Kaffee und Kuchen nachwirken. Lauschen Sie anschließend im Theater den Klängen des Trios Nomada, welches Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Beethoven spielt. Die Karten erhalten Sie für 35,00 € p. P. (inkl. Theaterticket, Kaffee & Kuchen, Führung) in der Güstrow-Information. Beginn ist 14:00 Uhr im Stadtmuseum, 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen in der Städtischen Galerie Wollhalle, anschließend beginnt 16:00 Uhr die Veranstaltung im Theater.

► **Ein Hörspaziergang durch Güstrow – Stadtführung mit Audioguide**

Unser Tipp: Wenn Sie Gäste zu Besuch haben, überraschen Sie diese doch einfach mal mit einem Stadtpaziergang der ganz anderen Art - erkunden Sie ganz individuell mit dem Audioguide Güstrows historische Altstadt. Unabhängig von Zeit und Tempo verweilen Sie dort, wo es Ihnen gefällt oder Sie hören noch einmal, was Sie besonders interessiert. Wann und wo Ihre Tour beginnen oder enden soll, können Sie frei entscheiden! Die Audioguide-Tour für Erwachsene bietet rund 90 Minuten gesprochene Informationen zu 15 Stationen. Den Audioguide erhalten Sie in der Güstrow-Information, die Ausleihgebühr beträgt 5,00 € pro Person. Hier bekommen Sie auch weiteres Informationsmaterial und wir stehen für Fragen zur Verfügung. Wir wünschen gute Unterhaltung!

► **Neues aus dem Regional Shop**

Die beliebten Güstrower Weihnachtskugeln und -kerzen sind jetzt wieder im Shop der Güstrow-Information erhältlich! Auch viele andere schöne Geschenk-Ideen finden Sie dort, u. a. die Güstrower Mützen für Jungs und Dirns, den beliebten Zimtlikör mit echtem Blattgold, Gutscheine, Konzertkarten, Theaterkarten und vieles mehr. Schauen Sie gerne vorbei.

Veranstaltungsempfehlungen für die Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Rundgang mit dem Nachtwächter im November und Dezember	jeden Freitag um 17:00 Uhr
Anmut.Bar - Wohnzimmerkino	02./03./10./17./23.11.
Schloss Vietgest - Babara Thalheim In eigener Sache Musikkabarett	02.11.
Ernst-Barlach-(Kinder)Theater - Die Zeitdiebe	04.11.
DasStudioZwei - True Collins	12.11.
Schloss Vietgest - Helmut Zierl Es weihnachtet sehr, Romantischer Advendsabend	25.11.
Stadthalle Rostock - Holiday on Ice	30.11.
Dom - Weihnachtsoratorium Teile 4 - 6	01.12.
Ernst-Barlach-Theater - Sing'n Christmas	02.12.
Ernst-Barlach-Theater - Sinfoniekonzert Nr. 4	08.12.
DasStudioZwei - Simon & Garfunkel Tribute Duo	09.12.
Pfarrkirche - Silvesterkonzert	31.12.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)
je Do.	12:00	Gebet für den Frieden

Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
26.11.	15:00	Andacht auf dem Friedhof (Ewigkeitssontag)

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1. + 3. So.	16:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
2. + 4. So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

Sa.	18:00	Vorabendmesse
So.	11:00	Hochamt

Johannische Kirche

26.11.	11:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Neuapostolische Kirche

je So.	10:00	Gottesdienst
je Mi.	19:30	Gottesdienst

GALLERIE MEILE GÜSTROW



Heike Roesner
Hageböcker Straße 10
18273 Güstrow
Tel. 0179-5325558
roesner@roesner.de
www.roesner.de



Kulturelles Highlight - Galeriemeile Güstrow

Ein neues Highlight der kulturellen Vielfalt der Barlachstadt Güstrow ist die Zusammenfassung der zahlreichen Galerien zu einer Galeriemeile, die gemeinsam vermarktet wird.

In einer grafisch ausgefeilten (Post)Kartensammlung können sich sowohl Güstrower als auch Besucher unserer schönen Stadt mit der ersten Karte einen Überblick über die ansässigen Galerien und deren Standorte verschaffen. Auf jeder weiteren Karte werden die einzelnen Stationen der Galeriemeile sozusagen als „schmack-

hafte Häppchen“ vorgestellt (in dieser Ausgabe die Station 4 - die Roesnerei).

Dieses Portfolio ist in der Tourismusinformation und in den einzelnen Galerien erhältlich, entweder einzeln oder als charmantes Potpourri in einem hauchzarten Umschlag.

Erstellt wurden die Karten in Zusammenarbeit mit allen Akteuren unter der Regie der Grafikerin Frau Eschbach-Rambow und dem Tourismusverein Güstrow e.V.

Der Güstrower Stadtanzeiger – eine
Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger

Redaktionsschluss für die
Dezember/Januar-Ausgabe
ist der 12. November 2023

4



In der ROESNEREI entstehen Geschichten aus Papier – in der Technik des Papiermâché kreiert die Künstlerin Heike Roesner Figuren, wie z.B. Hirschherren oder Hasendamen und viele andere Wesen, die Geschichten erzählen. Es gibt Glücksschaukeln, Tischgesellschaften, Wunderpaare u.v.m. Außerdem Collagen, Papierschmuck, Postkarten und einen wunderschönen Katalog. Herzlich Willkommen in den Welten der ROESNEREI!



Die Ankunft der Rosenkönigin - Hirschpaar 2 - Dornröschen



Einladung zum Studientag "Gemeinde als Versöhnungszentrum"

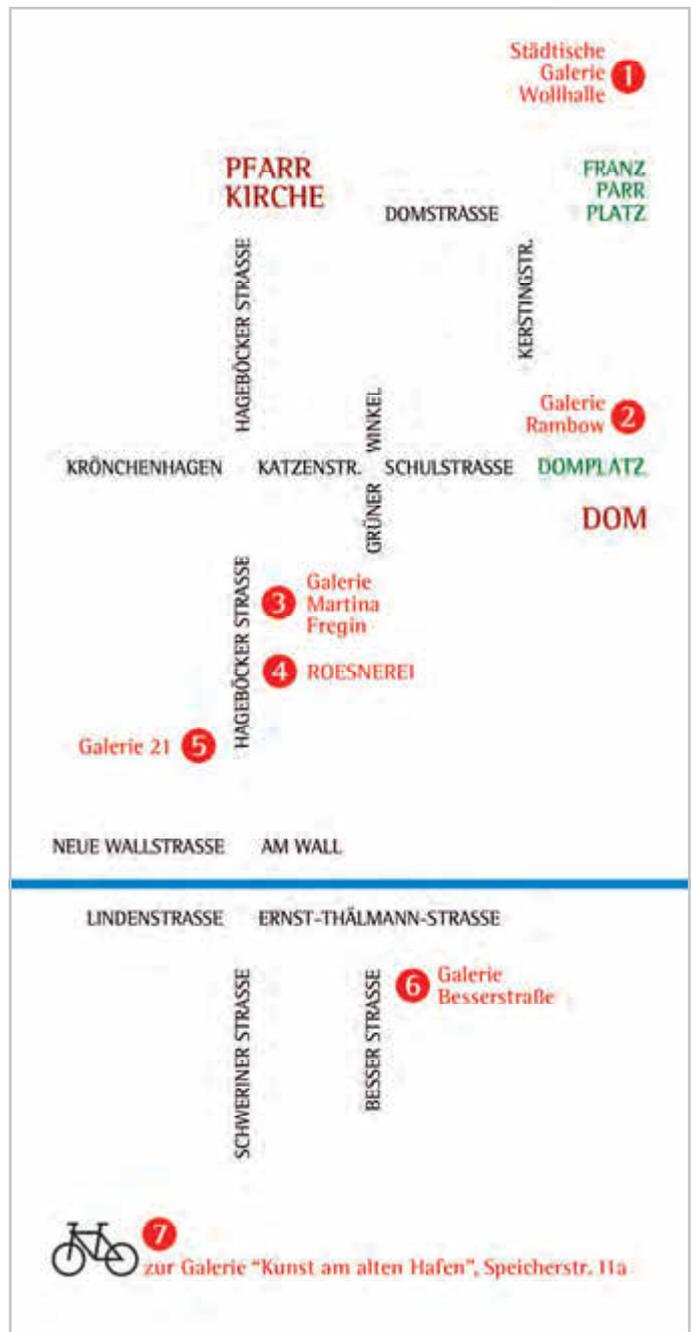
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an einem Studientag „Gemeinde als Versöhnungszentrum“ am **11. November 2023** von 10:00 Uhr bis 17:45 Uhr / 20:30 Uhr, im Gemeindehaus der Güstrower Domgemeinde, Domplatz 6 (Eingang durch das Hoftor), teilzunehmen.

Bei vielen Menschen liegen die Nerven blank. Pandemie, Ukraine-Krieg, Klima-Krise, Inflation oder die Fluchtproblematik führen zu teils heftigem Streit oder sogar zu Gewalt. Unsere Gesellschaft scheint durchaus gespalten. Versöhnung mit sich selbst, den Mitmenschen, der Natur und letztlich mit Gott ist auf der Tagesordnung. Der Aufbau eines von christlichen Gemeinden verantworteten Versöhnungszentrums in der Stadt oder Region soll das Problem auf Dauer beheben.

Anmeldung per E-Mail an frank.lehmann@reconciled.world, per SMS an +49 1520 4151105

Kontakt: Frank Lehmann, 03843 211433

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden werden erbeten.



Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelbild: Wildpark-MV, S. 7/9: Barlachstadt Güstrow, S. 12: © Jan Ratschat, Barlachstadt Güstrow, S. 13: © Christina Münster, S. 14: Barlachstadt Güstrow, Wildpark-MV
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

KATRIN AUGE
BESTATTERIN




Beratung - Betreuung - Abschied nehmen - Alles unter einem Dach

St. - Jürgens - Weg 22b | Güstrow
(Direkt neben dem Friedhofsparkplatz)

24h Telefon **03843 | 2469788**

Bestattungen Jülke



Mühlenstr. 2 | 18273 Güstrow
24 h Telefon (03843) 72 87 316

Schulz & Sohn Bestattungen Laage (038459) 617 577

THOMAS BORGWARDT
STEINMETZMEISTERBETRIEB
GRABMAL † NATURSTEIN



Rostocker Chaussee 2 | 18273 Güstrow
Tel. 03843 211630 | Fax 03843 277874

www.borgwardt-grabmal-naturstein.de

STEFFEN RÄTHEL
Bestattungen




Steffen Räthel Ellen Räthel

Mit Herz und Kompetenz an Ihrer Seite

Wenn Sie unsere Hilfe und Unterstützung benötigen,
dann sind wir mit unserer Erfahrung für Sie da.

 Gleviner Strasse 5,
18273 Güstrow
Telefon: 03843 / 85 99 38 0 

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

*Das digitale
Deutschland-Ticket
in der VVW-App.*



MIRROR
macht mobil –
und das D-Ticket
digital!

- Bequem und schnell griffbereit
- Echtzeit-Fahrplanauskünfte für Rostock und Region
- Bundesweit klimafreundlich unterwegs

 [verkehrsverbund-warnow.de/
deutschlandticket](https://verkehrsverbund-warnow.de/deutschlandticket)

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Digitales und Verkehr

 MV tut gut.
Mecklenburg-Vorpommern

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

MIRROR
Mobilität neu gestalten

**VERKEHRSVERBUND
WARNOW**

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für vorgemerzte Kunden Immobilien aller Art und bieten Ihnen eine kompetente und seriöse Abwicklung.



Sigrid Biegel
18273 Güstrow
Lindenallee 17 (Distelberg)
Tel. 0381 643-6506
sbiegel@ospa.de

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH
www.ospa.de/immo

OstseeSparkasse
Rostock

Wir beraten Sie gerne

BRABÄNDER INNENAUSBAU GmbH

Spaldingsstraße 2 • 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 68 24 55 • Fax 03843 - 68 11 73
E-Mail info@innenausbau-mv.de

TROCKENBAU • FENSTER & TÜREN • TREPPEN • AKUSTIKBAU



WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFT NORD eG

Lindenallee 5 • 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

DACIA EINFACH GUT

DACIA SPRING

 EXKLUSIV FÜR ALLE

10.000 € ELEKTROBONUS¹

z. B.
DACIA SPRING ESSENTIAL ELECTRIC 45

- Magma-Schwarz
- Optionspaket Expression inkl. Kartenmaterial Westeuropa

JETZT SCHON FÜR
15.249 €

Gültig für **24** sofort verfügbare
Fahrzeuge
(Solange der Vorrat reicht.)

**NACH ABZUG VON 10.000 € ELEKTROBONUS¹
INKL. ÜBERFÜHRUNG**

ESSENTIAL Electric 45, Elektro, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Dacia Spring Electric 45, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert: 0 g/km (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

Abb. zeigt Dacia Spring Extreme mit Sonderausstattung.

DACIA.DE



AUTOWELT GÜSTROW GMBH & CO. KG
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
LINDBRUCH 2 • TEL.: 03843 2779970 • WWW.AUTOWELT-GRUPPE.DE

¹Der Elektrobonus i. H. v. 10.000 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss, 2.677,50 € Hersteller Anteil sowie 2.822,50 € Sondernachlass gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Änderungen vorbehalten. Stand gemäß öffentlich bekanntem Planungsstand der Bundesregierung. Angebot gültig bei Zulassung bis 20.12.2023.

In Sachen Werbung berate ich Sie gern.

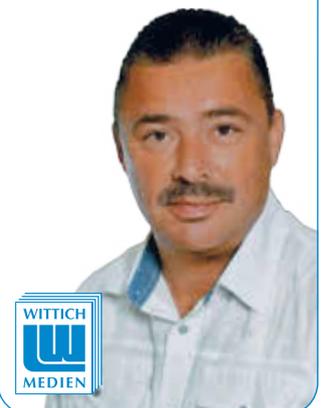
MARIO WINTER

Telefon 0171 971 57-38
E-Mail m.winter@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow

www.wittich-sietow.de



Schöner wohnen in Laage!

Wir bieten Ihnen schöne Wohnungen in Laage und Umgebung.

Besuchen Sie einfach unsere Internetseite.



Wir sind auch gern persönlich für Sie da!

Breesener Str. 1 038459/32097 o. 32588

18299 Laage Fax 038459/32587

www.lwg-laage.de



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG

University of Applied Sciences

Weiterbildendes Masterstudium „Organisationsentwicklung und Inklusion“

Die Verschiedenheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Notwendigkeit und Möglichkeiten der Chancengleichheit und damit auch die Organisation des gesellschaftlichen Einschlusses (Inklusion) findet zunehmend Akzeptanz in unserer Gesellschaft.

In unserem berufsbegleitenden Studiengang vermitteln wir in fünf Semestern das Wissen und die Kompetenzen für den respektvollen und zielorientierten Umgang mit Vielfalt, um das eigene und das Potenzial der Zielgruppen in der Praxis voll ausschöpfen zu können.

Zum Sommersemester 2024 startet der Studiengang zum sechsten Mal.

Jetzt informieren!

Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte: **09.11.** und **13.12.2023** jeweils online 18:00 Uhr, Anmeldung per Mail an: igoetze@hs-nb.de oder

www.hs-nb.de/ORI

Bewerbungsschluss ist der **21. Januar 2024**.

www.wittich.de

ZERTIFIZIERTER BRUNNEN &
ERDWÄRME-BOHRUNGSFACHBETRIEB

ALLES GUTE KOMMT VON UNTEN!

ERDWÄRME BOHRUNG bis 200 m

Fordern Sie
gleich ein
Angebot an!



WIE SIE DA RAN KOMMEN?
SPRECHEN SIE MIT UNS!

INGO WARNKE

Tief- und Rohrleitungsbau GmbH

Eichholzstr. 38 · 17192 Waren / Müritz

Tel. 03991 · 62270

www.ingo-warnke.de · info@ingo-warnke.de



EU-Neuwagen und
Gebrauchte aller Art

Autohaus Knobloch
18273 Güstrow
Neukruger Str. 62
Tel. (03843) 21 91 41

Way of Life!

Der Kia Sorento.

Die neue Gelassenheit.



Jetzt für:

€ 52.990,-

Kia Sorento 2.2 CRDi
AWD SPIRIT



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Wann hast du zuletzt echte Gelassenheit gespürt? Bevor du lange zurückdenkst, blicke lieber in die Zukunft – und nimm im neuen Kia Sorento Platz. Er gibt dir den Komfort und die Sicherheit, die du brauchst, um deinen Weg zu einer neuen Gelassenheit zu finden. Mach dich auf und erlebe sie live bei uns.

Kia Sorento 2.2 CRDi AWD SPIRIT (Diesel, 8-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 142 kW (194 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,6; kombiniert 6,2; CO₂-Emission kombiniert 160 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Autohaus Wigger GmbH

Lindbruch 1 | 18273 Güstrow

Tel.: 03843 / 46510 | E-Mail: info@kia-wigger.de

www.kia-wigger-guestrow.de

1 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Ausstellungen

Januar bis Dezember

- Ständige Ausstellung zur „Geschichte der Stadt vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert“, Stadtmuseum
- Dauerausstellung zum Leben und Werk Ernst Barlachs, Atelierhaus, Heidberg 15,
- Sonderausstellung, Ausstellungsforum-Graphikkabinett, Heidberg 15, und Dauerausstellung Gertrudenkappelle, Gertrudenplatz 1
- Dauerausstellung „Weihnachtskrippen aus aller Welt“, Norddeutsches Krippenmuseum, Heiligengeisthof 5
- Artisten- und Zirkusgeschichte der Kolter-Malmströms, Zirkusmuseum, Zu den Wiesen 17
- „Geschichten aus Papier“, ROESNEREI, Ladenatelier, Hageböcker Str. 12

bis 14.11. #StolenMemory - eine multimediale Wanderausstellung des Arolsen-Archivs, Markt

bis 17.11. Star Wars Modellausstellung, Eintritt frei, Uwe Johnson-Bibliothek (*Siehe Seite 13*)

bis 23.11. „Martin Luther und die Juden“, Dom (Nordkirche)

bis 25.11. Vernissage: Maria Jamborsky „Subjoyrides“ Galerie Güstrow, Besserstr. 1

bis 30.12. Herbert Lochner „Realistische Ölmalerei“, Galerie 21, Hageböcker Str. 103

bis 07.01.2024 Jan Ratschat „Malerei“, (*Siehe Seite 12*)
Städtische Galerie Wollhalle

bis 14.01.2024 „Begegnungen. Wewerka & Barlach“
Ernst Barlach Museen, Heidberg 15

bis 28.01.2024 Henning Spitzer.
„Lebendige Stille - im Rausch der Farbe“
Anmut.Bar

bis 28.03.2024 70 Jahre Kunstschaffen. Andreas Tessenow
„Wolken – Landschaften – Stilleben“,
Galerie Kunst am alten Hafen

02.11. 16:00 Jüdische Gedenktage: Ausstellungsgespräch und Führung durch die Ausstellung „Martin Luther und die Juden“, Dom

02.11. 19:30 Wohnzimmerkino: „Blauer Himmel Weiße Wolken“, Anmut.Bar

03. - 25.11. 12:00 Aktion: „#Mutbaum - Mut ist eine Entscheidung“, Weltladen Güstrow

03.11. 19:30 Wohnzimmerkino: „Verrückt nach Figaro“, Anmut.Bar

04.11. ab Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV
09:00

04.11. 15:00 Hausmusik; Gemeindehaus Domplatz 6

04.11. 16:00 Kindertheater: „Die Zeitdiebe“, Ernst-Barlach-Theater

04.11. 16:00 Jüdische Gedenktage: Lesung „Frauen im Holocaust“, „Frauenzimmer“, Domstr. 10

04.11. 20:00 TRUE COLLINS, Das Studio Zwei

05.11. 14:30 - Antiquitätensprechstunde: „Von Wert und Geschichte“, Ernst Barlach Museen, Heidberg 15

05.11. 19:00 Wohnzimmerkino: „Punch“ - Queerfilm, Anmut.Bar

06.11. 11:00 Jugendtheaterstück: „Stones“, compagnie nik, Ernst-Barlach-Theater

06.11. 19:00 Lesung: Gunnar Decker „Rilke. Der ferne Magier“, Uwe Johnson-Bibliothek

08.11. 19:00 Schauspiel mit Live-Musik: „Spatz und Engel“, Ernst-Barlach-Theater

09.11. 16:00 Jüdische Gedenktage: Andacht, Krönchenhagen 13 vor der ehemaligen Synagoge

10.11. 19:00 Jüdische Gedenktage: Film „Respekt statt Rassismus“, Anmut.Bar

10.11. 19:30 Sinfoniekonzert Nr. 3, Neubrandenburger Philharmonie, Ernst-Barlach-Theater

11.11. 10:00 - 15:00 Kunstbrunch. Grundlagen der Porträtfotografie und Zeichnung für Jugendliche, Kunsthaus Güstrow

11.11. 10:00 - 17:00 9. Regionaler Genussmarkt, Städtische Galerie Wollhalle (*Siehe Seite 16*)

11.11. 16:00 Komödie: „Wäs doch nich so dumm“, Niederdeutsche Bühne Rostock e. V., Ernst-Barlach-Theater

11.11. 16:00 Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV

11.11. 20:11 CARNEVAL im Studio, DasStudioZwei

14.11. 19:30 Digitale Multivisionsshow: „Per Fahrrad zum Nordkap 6.500 km hin und zurück“, Reinhard Pantke, Ernst-Barlach-Theater

16.11. 19:00 Jüdische Gedenktage: Kinodokumentarfilm „Walter Kaufmann – Welch ein Leben!“, Ernst-Barlach-Theater

16.11. 19:00 Vortrag: „Zwei Kontinente, eine Gemeinschaft, keine Grenzen - unsere Gemeindepартnerschaft.“, Dom-Gemeindehaus

17.11. 19:30 Kabarett ROhrSTOCK, Ernst-Barlach-Theater

17.11. 19:30 Wohnzimmerkino: „Egon Schiele“, Anmut.Bar

18.11. Blaulichtcup der Feuerwehr Güstrow, Sport- und Kongresshalle

18.11. ab Hunde-Tag, Wildpark-MV
09:00

18.11. 11:00 - 14:00 RepairCafé, Kunsthaus Güstrow

18.11. 12:30 - 15:00 Kreativ-Workshop: Adventsdeko, Wildpark-MV (*Siehe Seite 14*)

18.11. 14:00 - 17:00 Sterne falten, Kunsthaus Güstrow

18.11. 16:00 Klassik am Nachmittag: Trio Nomada, Ernst-Barlach-Theater (*Siehe Seite 16*)

18.11. 16:00 Jüdische Gedenktage: Lesung „Das Leben von Badgeva Daghan“, „Frauenzimmer“, Domstr. 10

18.11. 17:30 Interkulturelle Begegnung: „Voneinander hören und miteinander leben“, Interkulturelles Zentrum Güstrow, Speicherstr. 4

19.11. 11:30 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, Friedhof Güstrow, am Gräberfeld für die Gefallenen des 2. Weltkrieges

19.11. 16:00 Kindertheater: „Rotkäppchen oder Die Macht des Schicksals“, Marionettentheater Seebühne Hiddensee, Ernst-Barlach-Theater

20.11. 11:00 Schulvorstellung Puppenspiel: „Faust“, Marionettentheater Seebühne Hiddensee, Ernst-Barlach-Theater

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de!

- 20.11. 19:00 Puppenspiel: „Faust“, Marionettentheater See-
bühne Hiddensee, Ernst-Barlach-Theater
- 23.11. 10:00 Moderiertes Schulkonzert: „Die Schöpfung“,
Neubrandenburger Philharmonie,
Ernst-Barlach-Theater
- 23.11. 19:00 Wohnzimmerkino:
„Kurzfilmabend – Queere Filme“, Anmut.Bar
- 24.11. 19:30 Wohnzimmerkino:
„Der vermessene Mensch“, Anmut.Bar
- 25.11. 11:00 - Weihnachtsbacken mit Sabrina, Wildpark-MV
14:00 (*Siehe Seite 14*)
- 25.11. 16:00 Wolfswanderung in der Dämmerung,
Wildpark-MV
- 25.11. 14:00 - Sterne falten, Kunsthaus Güstrow
17:00
- 25.11. 19:00 Wohnzimmertheater:
„Der Mond hat auch zwei Seiten“,
Hommage-Collage an Holger Biege, Anmut.Bar
- 26.11. 14:00 Kuratorenführung:
Begegnungen. Wewerka & Barlach,
Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
- 28.11. 19:30 Jüdische Gedenktage: Kino „Die letzte Metro“,
Ernst-Barlach-Theater



Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. November 2023** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2023

vom 23. Oktober bis 19. November 2023

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Vor mehr als 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Am 8. Mai 1945 schwiegen in Europa die Waffen, vier Monate später dann auch in Asien. Der Zweite Weltkrieg kostete zwischen 60 bis 70 Millionen Menschen das Leben.

Am 24. Februar 2022 marschierten russische Truppen in die Ukraine ein. Damit wurde ein Krieg begonnen, das Völkerrecht gebrochen und unsägliches Leid und Tod über Millionen Menschen gebracht. Diese aktuellen Ereignisse führen uns einmal mehr vor Augen, wie wichtig Frieden, Völkerverständigung und Versöhnung sind.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensprojekt weiterzuentwickeln und zu fördern. Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmale dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Birgit Hesse
Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern

Brigadegeneral Uwe Nerger
Kommandeur des Landeskommandos
Mecklenburg-Vorpommern

Wohnungsgesellschaft
Güstrow

...geWohnt anders!

72 m² Refresh

Platanenstr. 7

- 4-Raum-Wohnung, 4.OG
- Balkon, Badewanne
- neuer PVC-Belag
- Wände frisch Raufaser Weiß
- Miete: 480 € + 290 € NK

Energiebedarfsausweis: 80,8 kWh/(m²a),
Fernwärme, Baujahr: 1990, Energieeffizienzklasse C
wgg-guestrow.de

Keine
Kautiön!




Gleviner Straße 30 | 18273 Güstrow | Telefon 03843 750-0



STADTWERKE GÜSTROW

MIT UNS WIRD'S GEMÜTLICH!

WIR BRINGEN LICHT INS DUNKEL...

...und in Ihr Zuhause. Denn die Stadtwerke Güstrow liefern Ihnen täglich Energie zu fairen Preisen: zuverlässig, regional und serviceorientiert!

Informieren Sie sich zu unseren individuellen Angeboten zu Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser!

www.stadtwerke-guestrow.de



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik



Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
03843 / 21 17 66 · www.ost-thiele.de

Geöffnet:
Mo.–Fr.: 9.00 Uhr–18.00 Uhr und Samstag nach Terminvereinbarung

Anfertigung von orthopädischen Schuhen, Einlagen aller Art für Alltag und Sport, elektronische Fußdruckmessung, Kompetenz in der Diabetikerversorgung, med. Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk, Änderungen und Zurichtungen an Konfektionsschuhen

Bölter - Reisen

Dietrich Bölder, Hauptstr. 10, 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser,
Katalog jetzt für 2024, Beratung, Abwicklung **038461 / 6 90 00** z. B.

13.01.–20.01.24	Swinemünde Kurhotel Sobotka	8 Tg. ab 399,- €
13.01.–20.01.24	Swinemünde Hotel Hamilton ****superior	8 Tg. ab 549,- €
13.01.–27.01.24	Swinemünde Kurhotel Sobotka	15 Tg. ab 599,- €
13.01.–27.01.24	Swinemünde Hotel Interferie Medical Spa	15 Tg. ab 859,- €
20.01.–27.01.24	Swinemünde West Baltic Resort	8 Tg. ab 499,- €
20.01.–27.01.24	Misdroy Hotel Trofana Sun & Sea	8 Tg. ab 519,- €
20.01.–03.02.24	Kolberg Hotel Gornik oder Ikar	15 Tg. ab 789,- €
20.01.–03.02.24	Kolberg Hotel Olymp II	15 Tg. ab 819,- €
27.01.–03.02.24	Swinemünde Hotel Kaisers Garten	8 Tg. ab 469,- €
27.01.–03.02.24	Swinemünde Kurhotel Rybniczanka	8 Tg. ab 539,- €

alle o.g. Angebote inkl. Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP oder VP, Kur usw.

Viele weitere Termine u. Kurhotels möglich!

JUNGJOHANN & JENSEN

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow
Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401
info@jungjohannjensen.de
www.jungjohannjensen.de

